

PRESSEMITTEILUNG

Brüssel, den 26. April 2006

Von Wogau: Inkompatible Telekommunikations- und Aufklärungstechnik vermindert die Effizienz gemeinsamer Einsätze

Karl von Wogau (CDU/ EVP), der Vorsitzende des Unterausschusses "Sicherheit und Verteidigung" im Europäischen Parlament, sprach heute bei einer Veranstaltung der Westeuropäischen Union (WEU) in London über Fragen der Ausrüstung und Bewaffnung der neu entstehenden Einsatzverbände der Europäischen Union.

Wogau wies dabei auf die Gefahr hin, dass Ausrüstung und Bewaffnung europäischer und anderer multinationaler Verbände nicht einheitlich und oft auch nicht kompatibel sei. Defizite bestünden es vor allen in den Bereichen Telekommunikation und Aufklärung.

"Soldaten werden unnötigen Gefahren ausgesetzt, wenn die Ausrüstung im Bereich der Telekommunikation und der Aufklärung unzureichend oder inkompatibel ist.

Im Bereich der Telekommunikation gibt es gegenwärtig fünf verschiedene Systeme zur Führung multinationaler Verbände. Durch gemeinsame europäische Standards für Telekommunikationssysteme von Militär, Polizei und Katastrophenschutzdiensten in Europa ließe sich die europäische Zusammenarbeit in Sicherheitsfragen deutlich erleichtern.

Auch im Bereich der Aufklärungstechnik können wir durch gemeinsame europäische Anstrengungen mehr erreichen. Dies gilt vor allem für die satellitengestützte Aufklärung.

Wir brauchen Satellitenaufklärung für gemeinsame europäische Einsätze und zur Überwachung unserer gemeinsamen europäischen Außengrenzen. Informationen, die wir gemeinsam benötigen, sollten wir uns auch gemeinsam beschaffen.

Dies ist bisher nicht der Fall. Mit Helios besitzen Frankreich, Spanien und Italien ein gemeinsames System von optischen Aufklärungssatelliten. Mit SAR Lupe wird Deutschland ab 2007 über ein eigenes Satellitenaufklärungssystem mit Radartechnik verfügen.

Die zwischen Deutschland und Frankreich vereinbarte Kooperation zwischen beiden Systemen ist sinnvoll. Noch sinnvoller wäre es jedoch, wenn es sich bei der nächsten Generation von Aufklärungssatelliten um ein gemeinsames europäisches System handeln würde, das über das Europäische Satellitenzentrum in Torrejón allen Mitgliedsstaaten der Europäischen Union offen steht.

Durch ein gemeinsames europäisches System von Aufklärungssatelliten könnte man erhebliche Steuermittel einsparen und die Effizienz verbessern. Dies wäre ein wichtiger Beitrag für unsere gemeinsame Sicherheit."